Hedderichstraße 114
60596 Frankfurt am Main
www.fischertheater.de

S. FISCHER THEATER MEDIEN

Tel. +49 (0) 69 6062-270
Fax. +49 (0) 69 6062-355
theater@fischerverlage.de

Leonie Lorena Wyss

Leonie Lorena Wyss, 1997 geboren in Basel, studiert Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Davor Studium der Kulturwissenschaften und ästhetischen Praxis in Hildesheim und Madrid. Als Autor*in und Dramaturg*in arbeitet Wyss in unterschiedlichen Kollektiven und ist neben dem Schreiben in der politischen Bildungsarbeit tätig. Während des Studiums in Hildesheim war Leonie Lorena Wyss Mitherausgeber*in der BELLA triste und Teil des Writer’s Studios am Schauspiel Hannover.

2021 wurde Wyss zum Treffen junger Autor.innen am Schauspiel Leipzig eingeladen. 2022 war das Stück Blaupause für den Hans-Gratzer-Preis am Schauspielhaus Wien nominiert und erhielt das Literar-Mechana Dramatiker*innen-Stipendium. Mit Blaupause erhielt Wyss den Autor*innenpreis des 40. Heidelberger Stückemarkts. 2023 erhielt Leonie Lorena Wyss mit dem Stück Muttertier den Retzhofer Dramapreis sowie das Dramatiker*innenstipendium der österreichischen Bundesregierung.

Auszeichnungen

2021 Einladung zum Treffen junger Autor:innen am Schauspiel Leipzig

2022 Nominierung für den Hans-Gratzer-Preis am Schauspielhaus Wien Blaupause

2022 Literar-Mechana Dramatiker:innen-Stipendium

2022 Startstipendium Literatur der Stadt Wien

2023 Autor:innenpreis des 40. Heidelberger Stückemarkts 2023 mit dem Stück Blaupause

2023 Retzhofer Dramapreis für Muttertier

Theaterstücke

Blaupause

Uraufführung:
26.4.2024 | Theater Heidelberg

Muttertier
Uraufführung:
10.02.2024 | Burgtheater Wien
Regie: Mia Constantine